



Fit in Mathe: Stellvertretender Schulleiter Michael Stanzel, Fachbereichsleiterin Elke Hofmann, Louis Lindlahr, Aaron Baumhauer, Jibrán Shahid, Fiona Wegner, Fachbereichsleiterin Katja Harbach und Pia Langenbächer vom Förderverein.

Foto: A. Junghenn

Vier „Goldmedaillen“ gehen nach Neu-Anspach

SCHULE Adolf-Reichwein-Schule freut sich über vier Sieger beim Mathematik-Wettbewerb

NEU-ANSPACH (jhe). „Wir freuen uns, dass wir heute hier vier von sieben Schulsiegern des Mathematik-Wettbewerbs 2013/2014 für die Jahrgangsstufe 8 sitzen haben“, sagte der stellvertretende Schulleiter Michael Stanzel am Freitagmorgen im Lehrerzimmer. Stanzel gratulierte und überreichte zusammen mit den Fachbereichsleiterinnen Elke Hofmann und Katja Harbach die Urkunden an die erfolgreichen Schüler.

Die Adolf-Reichwein-Schule hat auch dieses Mal mit allen Schülern der Jahrgangsstufe 8 am 46. Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen teilgenommen. Am 5. Dezember 2013 haben die Schüler die erste Runde bearbeitet. Es qualifizierten sich für die zweite Runde: Im A-Kurs Gideon Mohr mit 42,0 Punkten, Jibrán Shahid mit 38,5 Punkten, Sebastian Mann mit 36,5 Punkten, im B-Kurs Jean-Pascal Jourdan mit 40,0 Punkten, Fiona Wegmann mit 40,0 Punkten, Aaron Baum-

hauer mit 38,5 Punkten und im C-Kurs Louis Lindlahr mit 35,0 Punkten. Der Wettbewerb wird für drei Aufgabengruppen ausgeschrieben und erstreckt sich über drei Runden, in der jeweils eine 90-minütige Klausur geschrieben wird. „Viele der Kollegen, die zu den Mitgestaltern des Wettbewerbs zählen, haben als Mitglieder des Aufgabenausschusses über Jahre hin einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen des Wettbewerbs geleistet“, sagte Elke Hofmann. „Sicherlich wäre der Wettbewerb ohne die Mitwirkung zahlreicher Kollegen, die jedes Jahr die Schüler vorbereiten sowie die Durchführung der drei Wettbewerbsrunden an den Schulen übernehmen, nicht durchzuführen“, stellte Hofmann dankbar fest. Am 6. März geht es dann in die zweite Runde an der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg.

„Die Schulsieger haben die freudige Aufgabe, uns dort zu vertreten, wenn

an der ARS pädagogischer Tag ist und alle anderen Schüler schulfrei haben“, betonte Michael Stanzel. „Ich denke, das ist schon einen Applaus wert.“ Beifall ertönte. Vom Förderverein der ARS beglückwünschte auch Pia Langenbächer die Schulsieger. Sie hatte Geschenkgutscheine für die jungen Leute dabei.

„Obgleich bei einem mathematischen Wettbewerb die Auszeichnungen nicht im Vordergrund stehen sollten“, erklärte Elke Hofmann, „so sind sie doch ein öffentlich sichtbares Zeichen der Anerkennung für die von den besten Schülern erbrachten Leistungen.“ Die Siegerinnen und Sieger der ersten und der zweiten Runde werden durch eine Urkunde des hessischen Kultusministers geehrt. Die Landesbesten werden zur Landessiegerehrung in das hessische Kultusministerium eingeladen und erhalten neben einer Urkunde und einem Buchpreis noch einen Geldpreis.